

# Kunsth Handwerk als Dialog

**Mit Hilfe der Gemeindeentwicklung, des Instituts für Raumplanung und der EU werden Klöpplerinnen aus Seeham zu gefragten Kulturbotschafterinnen.**

**SEEHAM.** Seit 2002 ist Seeham als sehr aktive Gemeinde am Programm der Gemeindeentwicklung Salzburg beteiligt. Zu den seither in Angriff genommenen Projekten zählt die Revitalisierung des Schmiedbauerngehöftes, bei dem ein denkmalgeschütztes Wohnhaus aus der Zeit des Biedermeiers zu einem Ort der Integration werden soll. Mit diesem Projekt beteiligt sich die Gemeinde als Partner der Gemeindeentwicklung im SIR seit 2002 auch am grenzüberschreitenden EU-Interreg IIIB-Alpenraum Projekt „Crafts“ (mit Italien, Frankreich, Schweiz und Slowenien). „Durch das EU-Projekt sind auch partnerschaftliche Kontakte zur Gemeinde Sutrio in



Zwischen den Besuchern aus Seeham und den Gastgebern in Sutrio, Italien ergaben sich viele Gespräche. Gelebtes Kunsthandwerk half beim Brückenschlag.

Friaul entstanden“, sagt Bürgermeister Hemetsberger. Engagierte Bürger beider Gemeinden pflegen mittlerweile einen regen Kulturaustausch. Einer Exkursion der Seehamer Arbeitsgruppen-Mitglieder nach Sutrio im Herbst 2004 folgte die Beteiligung des Seehamer Krippenbauvereines an einer Krippenaus-

stellung in der friaulischen Gemeinde im Dezember des vergangenen Jahres. Heuer im Frühjahr stand der Gegenbesuch in Seeham auf dem Programm. Im Herbst 2005 wurde beim jährlich in Sutrio stattfindenden Handwerksmarkt „Magia del Legno“ erstmalig auch Kunsthandwerk von Seehamer Frauen

präsentiert. Die Goldhaubengruppe aus Seeham war mit sechs Frauen vertreten und stellte den Besuchern Handwerkstechniken wie Klöppeln oder Sticken vor.

Im Rahmen des EU-Crafts-Projektes und mit Unterstützung der „Schatzkammer Land Salzburg“ entstand eine Broschüre, die über die Besonderheiten der Handwerkstechniken informiert, darunter die Seehamer Klöppelspitze, Hardangerstickerei Schwälmer- oder Hesenstickerei, Klosterarbeiten, Ochi-Spitzen oder Stoffdruck mit Modeln und Gräsern.

Die Goldhaubengruppe erkennt sich nicht nur zur aktiven Brauchtumpflege und zeigt in der Gemeinde auch soziales Engagement sondern bemüht sich auch um eine Zeitgemäße Vermittlung ihrer Werte. Nicht zuletzt deshalb entsteht gerade eine Internetseite. „Wir sind dann die ersten Goldhaubengruppe in Österreich, die über eine eigene Homepage verfügt“, freut sich Obfrau Erna Herbst.



Ein Schnitzer aus Sutrio legt Hand an eine seiner Figuren.

Bilder: SIR

## DVD

### Zeitzeugen berichten

„Seeham – wie es früher war ...“ – Eine neue DVD gibt einen lebendigen Einblick in alte Handwerkskünste, das Leben der Fischer am Obertrumersee und das Arbeitsleben der Bauern. Ausgangsmaterial für die Filmserie sind zehn Interviews. Der erste Teil widmet sich dem Thema „Altes Handwerk“ und erinnert an das bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts in Seeham ausgeübte Schuh- und Uhrmachergewerbe, an den Flachsabbau, das Spinnen und Weben. Beiträge über Fischerei und den Getreideanbau sollen



demnächst folgen.

**Informationen zur DVD:**  
Erna Herbst, Tel: 0 62 17/53 46